



## **Pressemitteilung**

### **Deutscher Preis für Denkmalschutz 2015 für den Förderverein »FESTUNG ZITADELLE JÜLICH E.V.«**

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz ([www.dnk.de](http://www.dnk.de)) hat heute bekannt gegeben, dass der Förderverein »FESTUNG ZITADELLE JÜLICH E.V.« auf Vorschlag der Bundesarchitektenkammer Berlin mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz 2015 ausgezeichnet wird. Die Verleihung der "Silbernen Halbkugel" an die bundesweit sechs so ausgezeichneten Personen und Einrichtungen erfolgt am 2. November in Regensburg.

Das Nationalkomitee würdigt in seiner Begründung für die Preisverleihung das ehrenamtliche und unermüdliche Engagement, mit dem der Förderverein seit fast 30 Jahren in vorbildlicher Weise beweist, zu welchen besonderen Leistungen bürgerschaftliches Engagement in unserer Gesellschaft bei der Wiederherstellung und Bewahrung des baukulturellen und historischen Erbes einer Denkmalstadt beitragen kann.

"Es ist eine große Ehre für den Förderverein, mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz ausgezeichnet zu werden - für die aktiven Mitglieder im erweiterten Vorstand, für die passiven als Unterstützer sowie auch für die lokalen und überregionalen Sponsoren, die unsere Arbeit erst ermöglichen. Insbesondere wird das herausragende 22-jährige Engagement unseres ehemaligen Vorsitzenden, Conrad Doose, gewürdigt", kommentiert der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Rüdiger Urban, diese Auszeichnung. "Ich erhoffe mir von diesem Preis zum einen eine Stärkung des Stellenwertes des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in Jülich gegen die immer wieder auftauchenden Widerstände. Zum anderen wünsche ich mir eine größere bundesweite Publizität für Jülich und sein einzigartiges erhaltenswertes städtebauliches Erbe der Idealstadtanlage der Renaissance. Es besitzt einen weit über das Rheinland hinausragenden kulturhistorischen sowie auch ökonomischen Wert."

Als Denkmalschutzverein widmet sich der Förderverein seit 1986 insbesondere den zwei Schwerpunkten

- "Handeln", im Sinne des Bestandserhalts von Denkmälern ggf. im Spannungsfeld von Denkmalschutz und Stadtentwicklung, und
- "Informieren" über die Bau- und Bodendenkmäler sowie ihre Bedeutung für das Verständnis des historisch geprägten Erscheinungsbildes Jülichs.

Dabei geht der Blick des Vereins über die Stadt Jülich hinaus und bezieht die in einer historischen Verbindung zur Stadt und Zitadelle Jülich stehenden Baudenkmäler, wie z.B. Schloss Hambach bei Niederzier, Burg Engelsdorf bei Aldenhoven und Burg Nothberg in Eschweiler, mit ein.

Jülich, den 27.8.2015

Belegexemplare erbeten an den Förderverein